

Ebrachs Gemeinderat steht hinter Waldschutzgebiet BUND Naturschutz dankt Ebrachs Gemeinderat für Engagement

Der Marktgemeinderat Ebrach hat mit deutlicher Mehrheit von 11:1 Stimmen für das Fortbestehen des Waldschutzgebietes Hoher Buchener Wald und damit gegen dessen Auflösung gestimmt. Der BUND Naturschutz dankt Ebrach und seinen Gemeinderäten für ihr Engagement zum Schutz der faszinierenden Buchenwälder rund um Ebrach. Landesvorsitzender Hubert Weiger zollt diesem Weitblick hohe Anerkennung: „Wir freuen uns, dass Ebrachs Bürgermeister Max-Dieter Schneider und die Gemeinderäte den Wert dieser einmaligen Buchenwälder erkennen und sich dafür einsetzen, dass das Waldgebiet wirkungsvoll geschützt wird. Dafür danken wir ihnen.“

Ebrachs Antrag für Waldschutzgebiete seit 2011 nicht bearbeitet

Die Marktgemeinde Ebrach setzt sich seit langem für den Schutz der international bedeutenden Buchenwälder im Steigerwald ein. 2011 wurde von der Marktgemeinde ein Antrag an die Regierung von Oberfranken gestellt, ausreichend große Naturschutzgebiete zum Schutz der wertvollen Buchenwaldgebiete rund um Ebrach auszuweisen. Ziel war es, damit die Voraussetzung für die Bewerbung um das UNESCO-Weltnaturerbe zu schaffen. Wohl auf Druck der Staatsregierung konnte dieser Antrag aber nicht weiter bearbeitet werden. Als letztendlich das Landratsamt Bamberg 2014 aktiv wurde und den Geschützten Landschaftsbestandteil auf den Weg brachte, wurde dies von der Gemeinde Ebrach im Ausweisungsverfahren befürwortet.

Menschen wollen mehr Naturwälder

Mit dem Wunsch nach mehr Naturwäldern steht Ebrach nicht allein. Denn immer mehr Menschen in ganz Deutschland wünschen sich, mehr Wälder ohne Rückegassen oder Motorsägen Geräusche zu erleben, dafür aber Wälder voller, uralter Methusalembäume. Dies belegt die Naturbewusstseinsstudie des Bundesumweltministeriums, wonach sich eine klare Mehrheit der Deutschen für mehr wilde Waldnatur ausspricht: 79 % der Menschen wünschen sich mehr Wildnis in den Wäldern.

Dr. Ralf Straußberger
BN-Waldreferent
Tel: 0911/81878-22

Landesfachgeschäftsstelle

Bauernfeindstr. 23
90471 Nürnberg

Tel. 0911/81 87 8-0

Fax 0911/86 95 68

lfg@bund-naturschutz.de
www.bund-naturschutz.de

Nürnberg, 19. Juni 2015
PM 050-15/LFG